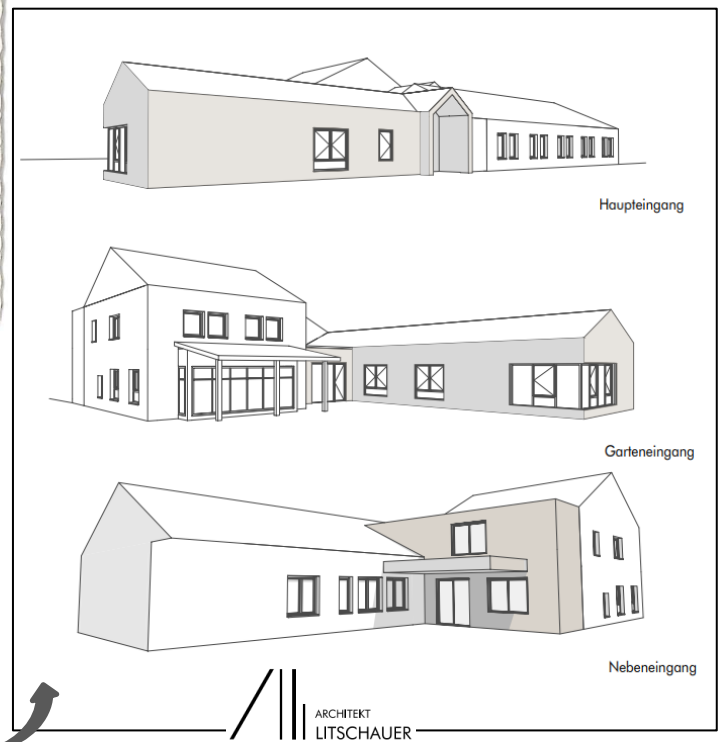




GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF

WIR INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER



Nach über 50 Jahren Kindergarten Klein-Meiseldorf mit kleineren Umbauten zwischendurch, folgt nun die Generalsanierung mit Zubau einer Tagesbetreuungseinrichtung.

Mehr dazu siehe Seite: 4ff

Straßen und Gehwege
freischneiden

Seite 8

Workshops
Digitalisierung

Seite 21



Aus besonderem Holz geschnitzt.



IHR BÜRGERMEISTER

LIEBE

GEMEINDEBÜRGERINNEN
UND GEMEINDEBÜRGER!



Nach einem langen und heißen Sommer freue ich mich, Ihnen die neueste Ausgabe unserer Gemeindezeitung präsentieren zu dürfen. Der Sommer mag vorbei sein, aber die Aktivitäten in unserer Gemeinde sind keineswegs abgekühlt. Wir blicken gespannt auf den Bau einer neuen Tagesbetreuungseinrichtung und die Erneuerung des bestehenden Kindergartens, die unsere Gemeinde noch lebenswerter machen werden. Diese wichtigen Projekte zeigen, dass wir kontinuierlich in die Zukunft unserer Kinder investieren und ihre Bedürfnisse im Blick behalten.

Mit dem Schulstart beginnt für viele Kinder und Jugendliche ein neues Schuljahr voller spannender Herausforderungen und Möglichkeiten. Ich wünsche allen Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern einen erfolgreichen Start und ein inspirierendes Schuljahr 2024/25.

Auch der Erntedank steht vor der Tür, eine Zeit, in der wir die Früchte unserer Arbeit feiern und dankbar für die Gaben der Natur sind. Es ist eine Gelegenheit, zusammenzukommen und die Verbundenheit in unserer Gemeinde zu spüren.

Ich hoffe, dass Sie in dieser Ausgabe interessante Informationen und Neuigkeiten finden, die Ihr Interesse wecken und Sie über das Geschehen in unserer Gemeinde informieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns darauf, Sie auch in Zukunft mit relevanten Themen und Ereignissen zu versorgen.

Ihr Bürgermeister

BÜRGERSERVICE



Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag
08:00 bis 11:00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
zusätzlich von 16:00 – 18:00 Uhr



Sprechstunden des Bürgermeisters

Nach telefonischer Vereinbarung unter
Gemeinde: 02983/2319
Mobil: +43 676 6090183
E-Mail: niko@reisel.cc
Facebook: www.facebook.com/nikolaus.reisel



Sprechstunden Notarin

DI Mag. Julia Frank (Eggenburg)

Di, 22. Oktober 2024 und

Di, 10. Dezember 2024

Jeweils um 16 Uhr am Gemeindeamt
Anmeldung unter 02983/2319 erforderlich!



Sprechstunden Rechtsanwältin

Mag. Tina Mende (Eggenburg)

Fr, 18. Oktober 2024

Fr, 22. November 2024 und

Fr, 13. Dezember 2024

Vormittags am Gemeindeamt
Anmeldung unter 02983/2319 erforderlich!



Aktion Dorfpolizist

Jeden 2. Dienstag im Monat von
09:00- 09:30 Uhr im
Gemeindeamt Meiseldorf

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Nikolaus Reisel
Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH
Bildquelle sofern nicht anders vermerkt: Gemeinde Meiseldorf
Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/24 ist der **11.11.2024**



WAHLINFORMATION ZUR NATIONALRATSWAHL AM 29. SEPTEMBER 2024

WAHLLOKALE UND WAHLZEITEN



Sprengel 1 - Klein Meiseldorf

3744 Klein Meiseldorf 115

(Gemeindeamt)

08:00 bis 12:00 Uhr

Sprengel 2 - Kattau

3730 Kattau 60

(Pfarrhof)

08:00 bis 11:00 Uhr

Sprengel 3 - Stockern

3744 Stockern 42

08:00 bis 11:00 Uhr

Sprengel 4 - Maigen

3751 Maigen 50

(Dorfhaus)

08:30 bis 10:30 Uhr

KOSTENLOSE ERSTGESPRÄCHE MIT RECHTSANWÄLTIN MAG. TINA MENDE AM GEMEINDEAMT

Die Gemeinde Klein-Meiseldorf bietet in Kooperation mit Frau Mag. Tina Mende an folgenden Tagen kostenlose Erstgespräche am Gemeindeamt an:

Fr, 18. Oktober 2024

Fr, 22. November 2024 und

Fr, 13. Dezember 2024

Es wird um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02983 2319 gebeten.

Frau Mag. Tina Mende ist Rechtsanwältin in Eggenburg, berät und vertritt in zivil-, verwaltungs- und strafrechtlichen Belangen. Weiters wickelt sie in ihrer Kanzlei Kauf- und Schenkungsverträge ab.

Sie erfahren mehr unter www.kanzleimende.at

Die Termine finden Sie künftig immer auf Seite 2 der Gemeindenachrichten und auf der Gemeinewebsite.

DANK UND ANERKENNUNG

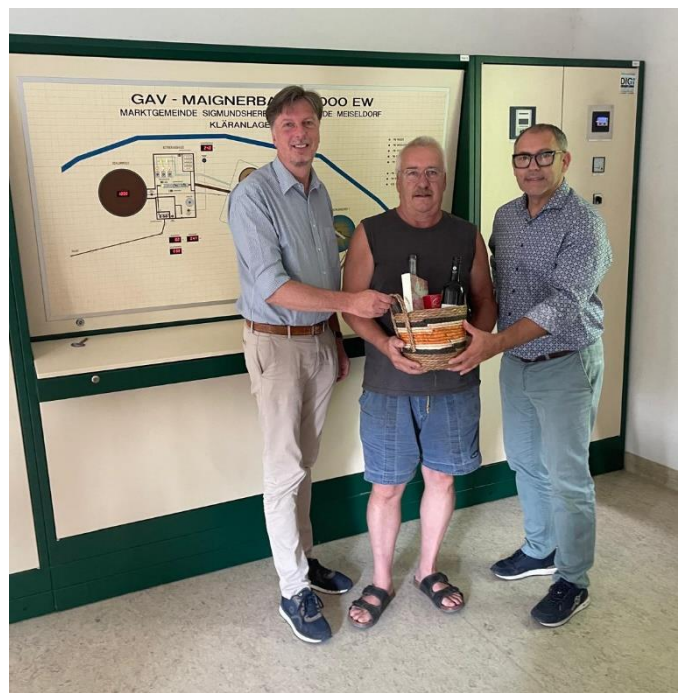
VERABSCHIEDUNG VON KARL BOCK

Karl Bock war seit 2001 Klärfacharbeiter in der Kläranlage Kattau. Als Angestellter der Gemeinde Meiseldorf arbeitete er für den Gemeindeabwasserverband (GAV) Maignerbach. Er war stets verlässlich und mit unermüdlichem Einsatz auch auf Abruf bereit, wenn es Probleme bei der Anlage gab.

Nach 23 Dienstjahren verabschieden wir Karl Bock nun in den wohlverdienten Ruhestand und wünschen alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Vielen Dank!

Die Aufgaben rund um die Kläranlage Kattau übernimmt ab sofort Christian Spittaler.



Franz Göd (Obmann GAV) und Bgm. Niko Reisel bedanken sich bei Karl Bock für die langjährige Arbeit



KINDERGARTENUMBAU MIT NEUER TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG

UMBAU/ZUBAU STARTET IN KÜRZE

Aus pädagogischer Sicht: Notwendigkeit zusätzlicher Räumlichkeiten

Seit September 2024 können Kinder ab 2 Jahren im Kindergarten aufgenommen werden, insofern Plätze vorhanden sind. Umso jünger die Kinder sind, umso kleiner sind die Gruppengrößen und mehr Personal muss eingesetzt werden.

Daher haben wir schon zeitig begonnen, die Kinderzahlen für dieses Kindergartenjahr und den Bedarf der Eltern zu erheben. Die Nachfrage an Plätzen für die 2-Jährigen ist sehr groß und wir haben rasch bemerkt, dass wir nicht ausreichend Plätze haben.

So wurde durch das Land NÖ eine Bestandsaufnahme der Räumlichkeiten, der Kinderzahlen und der örtlichen Umgebung durchgeführt. Da unser bestehender Kindergarten in die Jahre gekommen ist, haben wir einen Raumfehlbestand, einiges muss renoviert oder erneuert werden, um wieder auf dem neuesten Stand zu sein.

So wurde uns der Zubau einer Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) und die Behebung des Raumfehlbestandes gewährt, die durch das Land NÖ gefördert werden.

Dieses Kindergartenjahr starten wir mit 34 Kindern. Im Laufe des Jahres werden noch 3 Kinder

dazukommen. Die Kinder sind im Alter zwischen 2 und 6 Jahren und werden derzeit von 2 Elementarpädagoginnen und drei Kinderbetreuerinnen betreut.

Text: Karin Fleischmann-Bock

Kurzbeschreibung Zu- und Umbau aus bautechnischer Sicht

Aus bautechnischer Sicht gliedert sich das Bauvorhaben Kindergarten Klein-Meiseldorf in die folgenden Bereiche:

- Errichtung des Neubaus im Garten
- Abbruch des best. Zubaus aus den 1980er Jahren und Errichtung eines Neubaus im Bereich des derzeitigen Haupteingangs
- Umbau bzw. Sanierung des Erdgeschosses bzw. des Obergeschosses
- ggf Errichtung oder Vorbereitung einer gemeinsamen Überdachung für den Gartenausgang und die best. Terrasse

Da der Zu- und Umbau auf Grund der erforderlichen durchgehenden Nutzung im Vollbetrieb stattfinden muss, wird dieser etappenweise erfolgen. Dabei wird jeweils ein Bauteil errichtet bzw. umgebaut, während der andere noch in Betrieb ist und als Kindergarten genutzt wird.

Die Hochbauplanung sieht die Errichtung der Neubauten als ebenerdige Leichtbaukonstruktion

(Holzriegelkonstruktion) vor, um dem engen Terminkorsett zu entsprechen und möglichst die Bauzeit auf Grund von Vorfertigung von großen Elementen so kurz wie möglich zu halten.

Die Dächer werden teils als Steil-, teils als flachgeneigte und teils als Flachdächer ausgeführt.

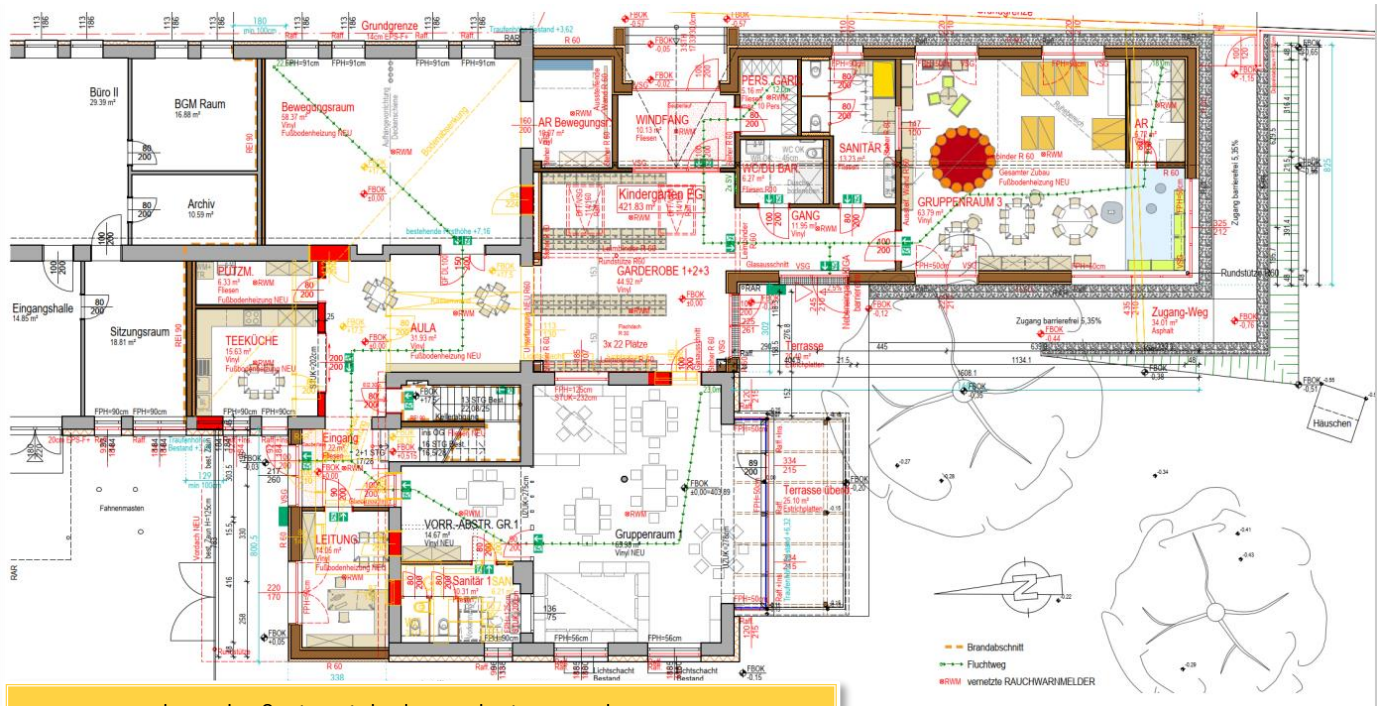
Das Holzriegelbauwerk sitzt dabei auf einer Stahlbetonfundamentplatte und einem massiven Sockel. Dadurch wird der Holzbau nach oben geschoben und es wird verhindert, dass sich im Spritzwasserbereich eine Holzriegelwand befindet.

Im Bestand werden vor allem die Bereiche Aula, Teeküche sowie Sanitärräume nahezu in den Rohbauzustand rückgebaut und anschließend die nötige Infrastruktur (Ver- und Entsorgungsleitungen) und die neuen Fußbodenaufbauten eingebaut.

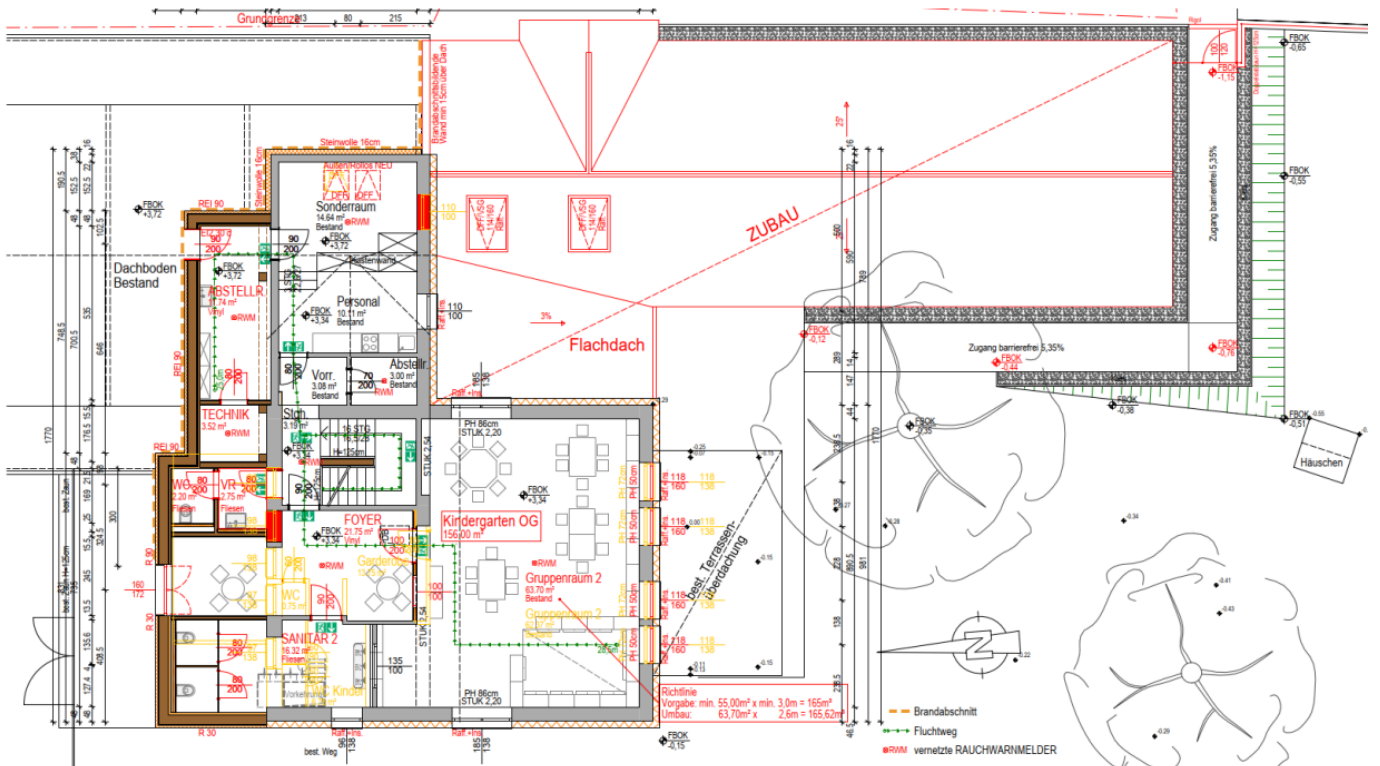
Die erforderlichen neuen Rohbaudurchbrüche mit großen lichten Weiten werden mittels Abfangträger in Stahlbauweis (I-Profile) realisiert.

Im Bereich der Garderobe bzw. des künftigen Ausganges in den Garten soll, je nach Kostensituation, zumindest die spätere Errichtung eines gemeinsamen Vordaches möglich sein. Dazu werden entspr. Konsolen vorbereitet.

Text: Markus Riel



Auszug Erdgeschoß Einreichplan Arbeitsstand vom 4.9.2024



Auszug Obergeschoß Einreichplan Arbeitsstand vom 4.9.2024

DER UMWELTGEMEINDERAT – JOSEF NEUNTEUFL – INFORMIERT

THERMISCHE SANIERUNG Mitdenken auch beim Kindergartenumbau

Der Umbau/Zubau des Kindergartens steht kurz bevor. Eine Menge Planungsarbeiten wurden bereits erbracht und auch mit dem Thema der thermischen Sanierung hat man sich eingehend beschäftigt.

Qualitativ hochwertige Dämmung

Eine effektive Dämmung spielt eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung eines angenehmen Raumklimas. Sie dient nicht nur als Wärmeschutz im Winter sondern auch als sommerlicher Hitzeschutz. Eine gute Dämmung hält die Wärme im Winter drinnen, im Sommer die Hitze draußen. Sie reduziert Temperaturschwankungen zwischen Innen und Außen, minimiert die

Notwendigkeit für Klimatisierung und ermöglicht eine stabilere Raumtemperatur. Dies ist auch für den Kindergarten erstrebenswert und fließt in die Planung mit ein, wird auf Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft. Als Umweltgemeinderat bedenke ich auch eine thermische Sanierung des Amtsgebäudes im Zuge des Kindergartenumbaus, welche weitere Einsparungen im Bereich der Wärmeenergien mit sich bringen würde.

Erneuerbare Energien

Die Umstellung der Heizung von Gas auf eine Gas-Hybrid-Wärmepumpe - die Gemeindeamt und Kindergarten gemeinsam versorgt - fand schon im Jahr

2021 statt und hat bereits zu großen Einsparungen nicht-erneuerbarer Energien beigetragen.

Falls Ihr Haus noch über eine Öl- oder Gasheizung verfügt, ist jetzt ein günstiger Zeitpunkt für die Planung einer Umstellung. In den nächsten Jahren wird der Umstieg auf Erneuerbare Energien noch durch Förderungen erleichtert. Bei Neubauten kann man mit dem Einbau einer Wärmepumpe, Pellets-, Hackschnitzel- oder Stückholzheizung bereits jetzt die Klimaziele erfüllen.

*Ihr Umweltgemeinderat,
Josef Neunteufl*



REGION
MANHARTSBERG

KOSTENLOSE „Digital überall“ Workshops

 Digital Austria



 Österreichischer
Gemeindebund



Termine in Meiseldorf siehe S20/21



NEHMEN WIR RÜCKSICHT AUF EINANDER!

RICHTIG FAHREN – RICHTIG PARKEN

Dass man sich an Geschwindigkeitsbegrenzungen halten muss, ist allgemein bekannt, dennoch wird oft zu schnell gefahren, was auch die Aufzeichnungen der gemeindeeigenen Geschwindigkeitsanzeige erkennen lassen.

Geschwindigkeitsmessungen

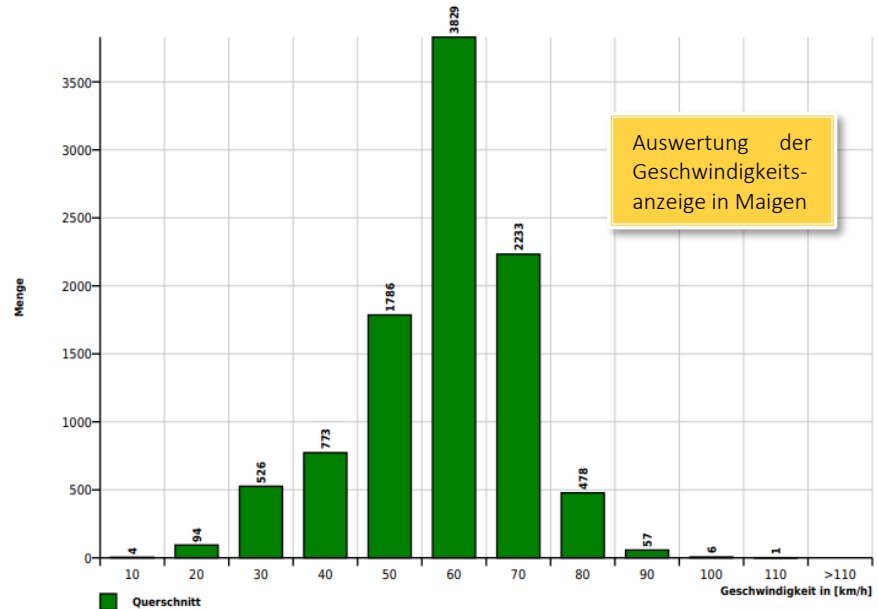
Zuletzt wurde bei der Ortseinfahrt in Maigen (von Sigmundshergberg kommend) gemessen (siehe Grafik). Ähnliche Werte wurden auch in den anderen Ortschaften schon aufgezeichnet. Daher appelliert die Gemeinde an alle Bürger*innen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und im Namen der Sicherheit Tempolimits ernst zu nehmen.

In Stockern wurden erst verkehrsberuhigende Maßnahmen umgesetzt um eine bekannte Gefahrenstelle zu entschärfen.

Wo und wie Parken?

Ein weiterer wichtiger Aspekt im Straßenverkehr ist das richtige Parken: § 23 der StVO besagt, dass außerhalb von Parkplätzen ein Fahrzeug zum Halten oder Parken am Rand der Fahrbahn und parallel zum Fahrbahnrand aufzustellen ist. (Fahrbahnen

Geschwindigkeits-Histogramm



müssen dabei in ausreichender Breite freigehalten werden)

„Das Hineinragen von Teilen des aufgestellten Fahrzeuges auf Verkehrsflächen, die dem Fußgängerverkehr (...) vorbehalten sind, ist verboten.“ Auf Gehsteigen muss eine Mindestbreite von 1,5m freibleiben.

Haus- und Grundstückseinfahrten sind ebenfalls freizuhalten.

Das **Parken bei laufendem Motor** ist im Kraftfahrzeuggesetz §102, Abs.4 **klar untersagt:**

„Der Lenker darf mit dem von ihm gelenkten Kraftfahrzeug (...) nicht

ungebührlichen Lärm, ferner nicht mehr Rauch, üblen Geruch, schädliche Luftverunreinigungen oder Treibhausgasemissionen verursachen, als bei ordnungsgemäßem Zustand und sachgemäßem Betrieb des Fahrzeuges unvermeidbar ist. (...) „Warmlaufenlassen“ des Motors stellt jedenfalls eine vermeidbare Luftverunreinigung dar.“

Wir bitten daher, auch der Umwelt zuliebe, dies zu unterlassen, sei es beim schnellen Einkauf im Nahversorger, beim Abholen der Kinder vom Kindergarten und dergleichen.

ERNEUERUNG GELÄNDER

Das alte, beschädigte Geländer in Stockern wurde im Zuge der verkehrsberuhigenden Maßnahmen von den Gemeindearbeitern erneuert und sorgt nun wieder für mehr Sicherheit bei Fußgängern.



HELFFEN SIE MIT!

STRASSEN UND GEHWEGE FREISCHNEIDEN

Strauchschnitt ist Pflicht! Die Gemeinde bittet Sie dringend um Ihre Mithilfe: Kontrollieren Sie die Bepflanzungen und Bäume an Ihren Grundstücksgrenzen und führen Sie gegebenenfalls Pflegemaßnahmen durch.



Durch teilweise starken Bewuchs mit überhängenden Sträuchern

und Bäumen ist die Nutzung von öffentlichen Straßen, Gehwegen und Güterwegen erschwert bzw. nur teilweise möglich.

Verkehrssicherheit muss gewährleistet sein: Verkehrszeichen und Straßenlaternen müssen gut sichtbar sein, Straßenbreiten und Gehwege in voller Breite benutzbar. Nach § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist jeder Eigentümer dafür verantwortlich und haftbar!

Zu pflegen sind auch Sträucher und Bäume, die an der **Grundstücksgrenze zu Nachbargrundstücken** stehen.

Genauere Infos hierzu unter www.oesterreich.gv.at

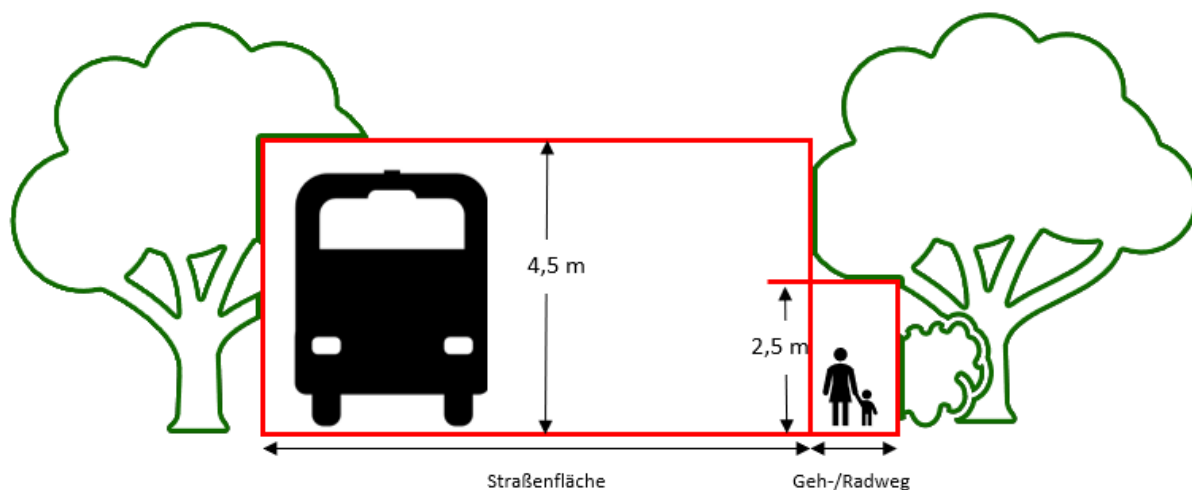
Starker Bewuchs muss auch auf **Güterwegen** entfernt werden: Die Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen im Grünland sind verpflichtet, entlang ihrer Grundstücke Sträucher und Gestrüpp,

die in den Weg hineinragen, zu entfernen. Denken Sie daran: Im Notfall müssen Einsatzfahrzeuge ungehindert passieren können, auch Instandsetzungsarbeiten an Güterwegen nach Unwettern etc. können nur dann durchgeführt werden, wenn ein ungehindertes Durchkommen für Bau- und Transportgeräte (Grader, LKW,...) möglich ist!

Rechtsgrundlage:
§ 91 StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der geltenden Fassung

Wenn dem nicht Folge geleistet wird, sind diese Sicherheitsmaßnahmen durch den Straßenerhalter zu beauftragen bzw. durchzuführen. Die Kosten dafür hat der Grundeigentümer zu tragen!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Lichtraumprofil: Der lichte Raum (innerhalb der roten Linie) muss lt. StVO freigehalten werden.



KLEIN-MEISELDORF UND STOCKERN

BAUPLÄTZE IN MEISELDORF

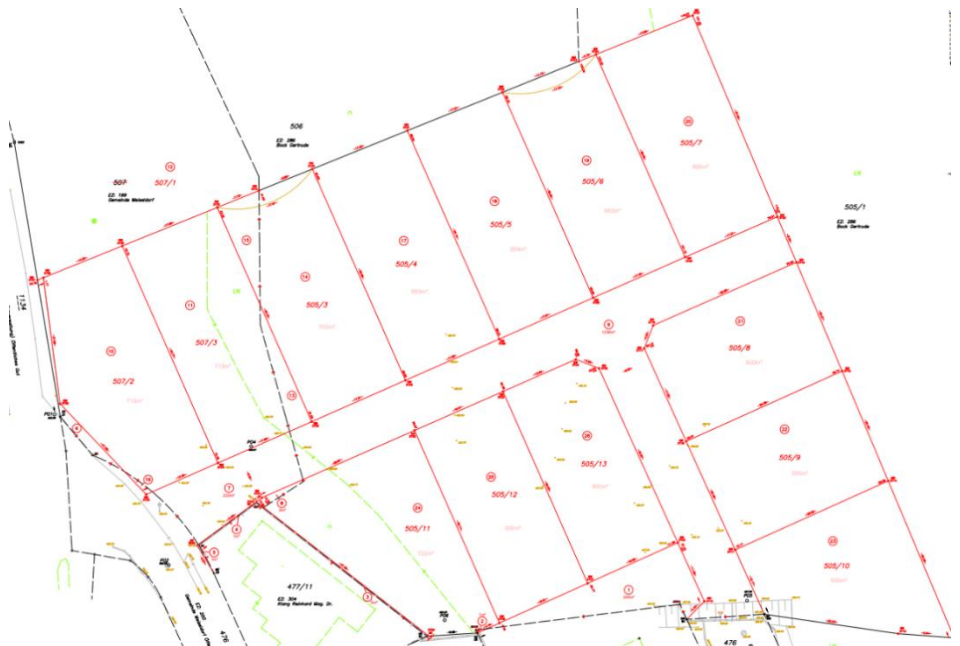
In Klein-Meiseldorf stehen im Anschluss an die bestehende Siedlung Richtung Sigmundsherberg neue Bauplätze zum Kauf. Die Parzellierung wurde bereits durchgeführt, einige Grundstücke sind schon verkauft bzw. reserviert. Da die Grundstücke in Privatbesitz sind wird der Verkauf direkt über den Besitzer abgewickelt.

Bei Interesse:

Markus Bock

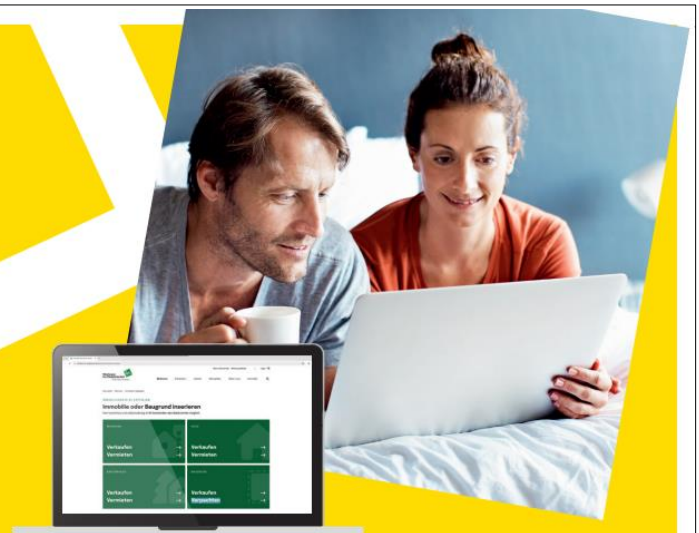
0664 885 000 30

maxbock@gmx.at



In Stockern wurde ebenfalls bereits ein Teilungsplan erstellt. Nähere Informationen folgen demnächst.

Besser, Ihre Immobilie steht online als leer.



Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und nach Baugründen in den 64 Mitglieds-Gemeinden gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Sie Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at/inserieren

Eine Initiative von  Mit Unterstützung von  

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

GRÖßTES BIO-MAISLABYRINTH EUROPAS

MAISLABYRINTH IN KLEIN-MEISELDORF



Die Eröffnung des Kukuruz-Labyrinth in Klein-Meiseldorf fand am 20. August bei strahlendem Sonnenschein statt. Auf einer Fläche von über 10ha (14 Fußballfelder) konnten Jung und Alt bis zum 22. September ihren Weg durch das Labyrinth suchen – zu Fuß oder mit Go-Kart – für jeden war etwas dabei. Quizfragen rund um Österreich, Spiele für die Kleinsten und Rätselaufgaben machten den Besuch zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

Eva Romann, Abgeordneter Lukas Brandweiner, Bürgermeister Niko Reisel, Gertraud Eggenhofer, Michael Andres, Vizebürgermeister Martin Ziegler, Abgeordneter Franz Linsbauer, Bezirkshauptmann Stefan Grusch und Abgeordnete Martina Diesner-Wais (v.l.).

BESUCH AUS DEM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

LUKAS MANDL IM MAISLABYRINTH

Bei seinem Besuch in unserer Gemeinde, überzeugte sich Lukas Mandl, Mitglied des Europäischen Parlaments, selbst von den Qualitäten des riesigen Labyrinths und suchte erfolgreich seinen Weg hinaus.

Bgm. Niko Reisel und Vize-Bgm. Martin Ziegler führten den Besuch herum und machten dabei auch Stopp beim Nah&Frisch Hybridmarkt, wo gleich der Zugang außerhalb der Bedienzeiten getestet wurde.





WASSER FÜR

di und mi.

Um die Versorgungssicherheit für rund 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel langfristig absichern.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser



Der Zugang zum Nahversorger außerhalb der Bedienungszeiten funktioniert ganz einfach mit Bankomatkarte. Lukas Mandl überzeugte sich selbst von der unkomplizierten Zugangskontrolle beim Nah&Frisch.

BESUCH DER BOTSCHAFT DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

BÜRGERMEISTEREXKURSION 2024

Im Rahmen der Bürgermeisterexkursion 2024 nutzten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie deren Stellvertreter und Amtsleiter das Angebot eines Besuches in der Botschaft der tschechischen Republik in Wien. Die Gruppe wurde vom Botschafter Dr. Jiří Šitler sowie Botschaftsrätin Ing. Markéta Žebrakovská Šmatlánová empfangen.

Ausgangspunkt und Idee für diesen Besuch ist das heurige Schwerpunktthema des Kammermusikfestivals Allegro Vivo, das dem tschechischen Kulturraum gewidmet ist. So wurde auch das Galakonzert in Horn vom tschechischen Botschafter besucht.

Genau diese Verbindung der Nachbarn möchte auch die Bezirkshauptmannschaft Horn in der Region stärken. Zahlreiche Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Horn haben schon gute und zum Teil auch sehr intensive Kontakte zu Gemeinden des südmährischen bzw. südböhmischen Kreises. Bereits vor einigen Jahren haben die Bürgermeister des Horner Bezirkes die österr. Residenz in Prag sowie im Vorjahr die Stadt Brünn mit einem Besuch bei Oberbürgermeisterin Markéta Vaňková kennengelernt.

Botschafter Dr. Šitler bedankt sich ausdrücklich für den Besuch und betont die sehr engen und guten gesamtstaatlichen Beziehungen der Länder Österreich

und Tschechien und den sehr regen Besuchsaustausch. Bezirkshauptmann Mag. Grusch hebt die wichtigen Themenbereiche der praktischen Zusammenarbeit in der Verwaltung beider Länder hervor. „Gerade der Katastrophenschutz, das Gesundheitswesen und der Sicherheitsbereich sind Themenfelder, die in der Grenzregion nur durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit funktionieren können“, so Grusch.

Neben diesem Höhepunkt der Bürgermeisterexkursion 2024 wurde unter anderem auch die erste österreichische Produktionsstätte für grünen Wasserstoff in Gabersdorf sowie eine Kernölpresse und Schloss Seggau besucht.





VOLLER ERFOLG!

DORFFEST KLEIN-MEISELDORF

„Was für ein Fest? ... unglaublich“, so Florian Eder, Obmann des DEV Lebenswertes Klein Meiseldorf. Und das war es in der Tat! Geplant war ein Fest für alle, für Jung und Alt gleichermaßen. Und so lud der Dorferneuerungsverein Lebenswertes Klein Meiseldorf am Samstag, den 3. August zum ersten Dorffest.

Ab 16 Uhr startete das großartige Kinderprogramm für die jungen Gäste. Auf unterschiedlichen Spiele- und Bewegungsstationen konnten sich die Kinder ausprobieren und hatten dabei viel Spaß. Besonderes Highlight war sicherlich die Station der Freiwilligen Feuerwehr Klein Meiseldorf. Dort durften die Kinder ein „Feuer“ löschen und eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto machen. Auch das Kinder schminken war unter den kleinen Gästen heiß begehrt. Zusätzlich gab es sowohl für die jüngeren als auch die älteren BesucherInnen die Möglichkeit sich bei einer Hula Hoop Challenge oder in der Schießbude zu messen. Oder aber auch ihr

Wissen beim Meiseldorf Quiz unter Beweis zu stellen.

Musikalisch unterhielt ab 17 Uhr die „Pulkauer Stubenmusi“ mit Zither, Hackbrett und Gitarre die zahlreichen Gäste. Im Anschluss übernahm Florian Eder das Wort. Er stellte den Verein „Lebenswertes Klein Meiseldorf“ vor und sprach sich für die Wichtigkeit einer guten Gemeinschaft aus. Die Türen des Lebenswert stehen für jeden offen und neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Nach der kurzen Vorstellung wurde die Bühne um 19:30 Uhr aber dann auch schon vom nächsten Live Act übernommen. Die Band „Goschart“ heizte den Gästen mit Austropop und Rock ordentlich ein. Die vier Musiker animierten zum Mitsingen und Tanzen und sorgten für Partystimmung.

Das erste Dorffest war ein voller Erfolg mit ausgelassener Stimmung und viel Spaß! Doch auch hier gilt, ohne die Helfer*innen sowohl im Hintergrund als auch

bei der Veranstaltung selbst, wäre ein so gelungenes Dorffest nicht möglich. Daher gilt sowohl den Sponsoren als auch allen, die so fleißig mitgearbeitet haben, ein riesengroßes Dankeschön. Auf eine Wiederholung :)

Text: Denise Kamhuber

DANK UND ANERKENNUNG FÜR FLORIAN EDER

DORFHELD 2024

Im Zuge des Forums Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung wurde Florian Eder mit dem Dorfhelden-Award 2024 für die Gemeinde Meiseldorf von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

100 Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz Niederösterreich konnten beim Forum Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung ausgezeichnet werden. Darunter Florian Eder aus Meiseldorf. „Die Stärke und Kraft der Erneuerung liegt in unseren Dörfern und Städten, vor allem aber im Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Mit dem Dorfhelden-Award möchten wir Menschen vor den Vorhang holen, die sich besonders für die Entwicklung und den Zusammenhalt in ihren Dörfern und Städten einsetzen. Es ist mir eine besondere Ehre, Herrn Florian Eder als Dorfhelden 2024 der Gemeinde Meiseldorf auszeichnen zu dürfen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der

sich bei Florian Eder für sein Engagement bedankte.

Dank und Anerkennung für Florian Eder

Florian Eder übernahm 2016 als „Zuagraster“ die Funktion des Obmanns des Dorferneuerungsvereins "Lebenswertes Klein Meiseldorf". Seit der Gründung hat sich der Verein prächtig entwickelt; die Mitgliederzahl wuchs von 40 auf über 120. Das

Dorfleben erlebte eine positive Wandlung, die maßgeblich einem Mann zu verdanken ist - Florian Eder. Bürgermeister Nikolaus Reisel, der Florian Eder selbst nominiert hat, zeigt sich von dessen Qualitäten überzeugt: „Für seinen unermüdlischen Einsatz möchten wir ihm herzlich danken und zur großen Auszeichnung als Dorfheld 2024 gratulieren.“



Obfrau des Vereins der NÖ Dorf- & Stadterneuerung Maria Forstner, Florian Eder, LH-Stv. Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig | Foto: © Erich Marschik

PFINGSTSAMMLUNG / ERHOLUNGSAKTION 2024

Die Pfingstsammlung ist bereits seit vielen Jahren ein wertvoller Fixpunkt des sozialen Zusammenhalts im Bezirk Horn. Einmal im Jahr unterstützen Gemeinden, Unternehmen und private Spenderinnen und Spender sozial bedürftige Kinder aus dem Bezirk. Mit den Spenden werden Kindern und Jugendlichen Ferienaufenthalte ermöglicht, in denen sie Normalität erleben und Perspektiven für das eigene Leben entwickeln können. „Wir freuen uns sehr, dass wir wieder so große Unterstützung für die Aktion aus dem gesamten Bezirk erhalten und sind für jeden einzelnen Beitrag sehr dankbar. Jeder Cent kommt direkt den Kindern und Jugendlichen zu Gute und ist eine Investition in deren Zukunft. Uns ist es wichtig, dass die Kinder Zeit haben, um Kraft zu tanken, für's Leben, denn diese Kraft benötigen sie jeden Tag“, so Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch.



LEBENSWERTES KLEIN-MEISELDORF

DORFERNEUERUNGSVEREIN

Der Dorferneuerungsverein Lebenswertes Klein Meiseldorf setzt sich seit seiner Gründung mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen für die Dorfentwicklung ein.

So ist das Dorfzentrum „Lebenswert“ als fixer Treffpunkt für die Ortsbevölkerung etabliert und bildet mit dem Nahversorger ein echtes Dorfzentrum mitten in Klein Meiseldorf. Beinahe jedes Wochenende finden im Veranstaltungssaal private und öffentliche Veranstaltungen statt. Neben Konzerten, Hochzeiten und Feiern aller Art, wird das ‚Lebenswert‘ auch für Fortbildungen sowie spontane Treffen und Besprechungen genutzt. Diese Vielzahl an Terminen bedeutet einen großen organisatorischen Aufwand und braucht in der Umsetzung viele helfende Hände. An

dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern und der Gemeinde Meiseldorf für die tatkräftige Unterstützung danken! Dieses Jahr konnte mit dem Faschingsfest, der Ostereiersuche im Rahmen der Flurreinigungsaktion und dem 1. Klein Meiseldorfer Dorffest ein erster Schritt zu einem familienfreundlichen Verein gesetzt werden. Somit ist es gelungen den Verein für Jung und Alt attraktiver zu gestalten. Weitere Aktionen für Familien sind bereits in Planung. Du darfst gespannt sein.

Im Herbst folgt ein eindrucksvoller Foto-Abend, bei dem Meiseldorf „Wie es einmal war“ präsentiert wird. Dafür wurden alte Aufnahmen gesammelt, digitalisiert und teilweise die Hintergrundgeschichten zu den einzelnen Fotos recherchiert. Nähere Infos folgen per Postwurf.

Lebenswertes



Zu guter Letzt dürfen wir über ein weiteres Projekt informieren. Im Zuge des Förderprogrammes „Stolz auf unser Dorf“ ist es gelungen ein Förderprojekt zur Errichtung einer Fahrrad-Servicestation beim Lebenswert einzureichen. Direkt am Manhartsberg Radweg gelegen, soll der Dorfplatz mit der Servicestation, dem Nahversorger und gemütlichen Sitzgelegenheiten, den zahlreichen RadlerInnen als Rastplatz dienen. Das Projekt soll noch im Herbst abgeschlossen werden.

Wie Du siehst tut sich einiges bei uns im Dorferneuerungsverein. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben und Du auch Teil einer tollen Gemeinschaft sein möchtest, melde Dich gerne bei uns.

Dein Dorferneuerungsverein Lebenswertes Klein Meiseldorf!
lebenswert3744@gmail.com

LÖWENÜBERGABE

Nachdem im Juni die 20 Löwen des Lion Club Horn neuen Standorten zugewiesen wurden, heißt die Gemeinde Meiseldorf nun den von Friedrich Schilcher gestalteten Löwen Leopold (Sponsor: Leidenfrost-pool GbmH) willkommen und verabschiedet sich somit vom bisherigen Gast, Löwe Paul, der nach Sigmundherberg wandert. Am 19. Juli begrüßten DI Lukas Poinstingl, als Geschäftsführer der Leidenfrost-pool GmbH und Bürgermeister Ing. Nikolaus Reisel

Leopold offiziell an seinem neuen Standort am Dorfplatz in Klein-Meiseldorf.

Die Gemeinde Meiseldorf freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Lions Club Horn und bedankt sich für die bisherigen Unterstützungen. Die Kinder der Gemeinde sind begeistert von den neuen Rutschen im Kindergarten und am Spielplatz in Stockern, welche durch den Vorjahresschuss des Lions Club mitfinanziert werden konnten.



KUNST UND KULTURVEREIN MEISELDORF

M.ARTE STELLT SICH VOR

Die gute Nachricht: Die Gemeinde Meiseldorf hat wieder einen lebendigen und handlungsfähigen Kunst- und Kulturverein.

M.arte schließt an die Tradition des Verein M.ars an und wird ab Herbst 2024 wieder ein ansprechendes und interessantes Kulturprogramm für Meiseldorf und für seine umliegenden Gemeinden anbieten.

M.arte liegt nicht weit weg von M.ars.

Das Wort **Arte** (*italienisch*: Kunst) leitet sich ab aus dem *lateinischen* **Ars** (*lateinisch*: Kunst). **Marte** bezeichnet im italienischen den Planeten **Mars**. **M** steht wieder für Meiseldorf.

Wir befinden uns also nach wie vor am selben Planeten um Kunst und Kultur wieder zum Leben und zum Erleben zu erwecken.

Der neue Vorstand von M.arte besteht mit *Dr. Barbara Reisel, Philipp Hohenecker, Mag. Karin Sigmund und Michael Sigmund* aus 4 Personen, die alle mit der Gemeinde Meiseldorf seit langem verbunden und darin familiär verwurzelt sind. Das Team wird tatkräftig unterstützt von ehemaligen Mitgliedern von M.ars.

Der Weg für einen Neubeginn ist wieder frei und offen. Dem engagierten und solidarischen Zusammenwirken mehrerer Personen aus der Gemeinde, vor

allem vielen ehemaligen Mitgliedern von M.ars sowie dem Vorstand des Dorferneuerungsvereins Lebenswert ist es zu verdanken, dass es nun wieder eine neue kulturelle Perspektive gibt. Die befruchtende Zusammenarbeit und Kooperation zwischen M.arte und dem Dorferneuerungsverein wurde wieder aufgenommen und fortgesetzt, zum Nutzen und zur Freude aller. Durch eine konstruktive Zusammenarbeit wird M.arte gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Lebenswert und dem von ihm betriebenen Dorfzentrum in Klein Meiseldorf wieder einen Ort des Zusammenkommens und der kulturellen Begegnung gestalten und dadurch den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde fördern und stärken.

M.arte ist wieder Mitglied bei der Kulturvernetzung Niederösterreich und nimmt die

Unterstützung zahlreicher Sponsoren sowie der Kulturförderung des Landes NÖ gerne wieder an und vernetzt sich mit zahlreichen kulturellen Initiativen des Landes NÖ und der Region Manhartsberg. Die Unterstützung und tatkräftige Mithilfe von *Erich und Andrea Piffel*, Gründungs- und langjährige Vorstandsmitglieder von M.ars sowie vieler weiterer ehemaliger Mitglieder von M.ars, ist gesichert.

Damit ist gewährleistet: Meiseldorf bietet wieder ein Kunst- und Kulturprogramm, das sich auf das Interesse zahlreicher Besucherinnen und Besucher freut. Die Qualität und Regionalität des Kunst- und Kulturangebotes werden den Bedürfnissen der kulturinteressierten Menschen in der Region entsprechen und allen Beteiligten und Interessierten Freude am wieder Zusammenkommen bringen.





PROGRAMM - KONZERTTERMINE 2024 – 2025

| | | |
|-----------------------------|--|---|
| 12. Oktober 2024 19h30 | Thomas Baum & Andakawa Musikalische Lesung „Böse Hoffnung“ | Dorfzentrum 3744 Klein Meiseldorf 23 |
| 30.11.2024 18h | Carole Alston we wait - we hope Gospels & Spirituals & inspirierende Lieder: ein musikalischer Auftakt zum 1. Advent | Herz Jesu Kirche 3744 STOCKERN |
| 01. März 2025 19h30 | Duo SITZ In 80 Minuten um die Welt | Dorfzentrum 3744 Klein Meiseldorf 23 |
| 17. Mai 2025 19h30 | Smooth's Music Factory Smooth and friends spielen Pop Rock Blues & Jazz | Dorfzentrum 3744 Klein Meiseldorf 23 |
| 13. September 2025 19h30 | Katharina Grabner-Hayden & NÖ Klarinettenensemble rosarot & him- melblau Lesekabarett „Stürmische Zeiten“ | Dorfzentrum 3744 Klein Meiseldorf 23 |
| 25. Oktober 2025 19h30 | Stefan Greimel Ich wollte wie Orpheus singen Ein Abend mit Liedern von Reinhard Mey | Dorfzentrum 3744 Klein Meiseldorf 23 |

Die erste Veranstaltung findet am Samstag 12.10.2024 um 19h30 im Dorfzentrum Meiseldorf statt.

Thomas Baum & Andakawa garantieren mit einer musikalischen Lesung einen unterhaltsamen und spritzigen Abend 😊

Thomas Baum ist erfolgreicher Autor zahlreicher Theaterstücke und Drehbücher. Aus seiner Feder stammen unter anderem der Kinohit „In 3 Tagen bist du tot“ sowie Folgen für die Sendungen „Die Rosenheim-Cops“, „Tatort“ und „Winzerkönig“. Kein Wunder also, dass auch seine Kriminalromane mit filmischem Tempo punkten und ein weiterer Fall für seinen oberösterreichischen Kommissar Robert Worschädgl in der Lesung böse Hoffnung spannend dargeboten wird.

In der reizvollen und unterhaltsamen Kombination einer Lesung mit Musik fungiert Thomas

Baum dabei in einer Doppelrolle als Autor und Sänger.

Die oberösterreichische Band ANDAKAWA setzt sich aus fünf erfahrenen, vielseitigen und gut gelaunten Musiker*innen zusammen. Im musikalischen Gepäck befinden sich bekannte Songs und Melodien, denen ANDAKAWA durch Übersetzungen in die oberösterreichische Mundart, originelle Texte und eigene Arrangements eine spezielle Note und den entsprechenden Lokalkolorit verleiht.

Die zweite Veranstaltung findet am Samstag 30.11.2024 um 18h in der Kirche in Stockern statt.

Carole Alston garantiert mit instrumentaler Begleitung und dem Programm „we wait we hope“ einen stimmungsvollen und schwungvollen Gospel & Spirituals Abend mit inspirierenden Liedern zum 1. Advent

Die US-amerikanische Jazzsängerin, Musicaldarstellerin und Wahlwienerin Carole Alston interpretiert Gospels und Spirituals wie keine andere. Als Tochter eines Baptistenpredigers kam Carole früh mit der Musik der afroamerikanischen Kirchen in Berührung und entwickelte bald ihre Liebe zu Gospels, Spirituals und Jubilees.

Wir bieten einen bunten Bogen musikalischer und künstlerischer Darbietungen

Infos und Kartenvorverkauf unter www.marte.meiseldorf.at und am Gemeindeamt Meiseldorf.

Wir freuen uns auf alle kommenden Besucherinnen und Besucher und auf jede Menge gute Unterhaltung!

Text u. Fotos: Marte Kunst & Kulturverein Meiseldorf

USV KLEIN-MEISELDORF

LIEBE SPORTFREUNDE!

Die vergangene Saison verlief aus sportlicher Sicht alles andere als nach Plan. Ein erster Versuch wieder in die Spur zu kommen wurde nach Saisonende beschlossen, so trennte man sich von Trainer Bobby Hron und geht mit Andreas „Öli“ Wallner in die neue Saison. Hoch motiviert zeigten sich die Spieler aufgrund des frischen Windes und einiger neuer Ansätze, die der neue Trainer bisher beim SV Droß erfolgreich umsetzen konnte.

In der Reserve bot der letzte Spieltag ein regelrechtes Foto-Finish. Die SG besiegte auf heimischem Boden die Gäste aus Drosendorf, eine zeitgleiche Niederlage der direkten Konkurrenten aus Kühnring gegen Langau besiegelte das Abschneiden auf dem überragenden zweiten Tabellenplatz, hinter dem verdienten U-23-Meister aus Irnfritz (Saison ohne Niederlage).

Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief auf den ersten Blick etwas holprig, aber von den Ergebnissen abgesehen, kann man durchaus darauf aufbauen. Wir sind gespannt was uns die neue Saison so bringt und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen.

Als erstes Highlight der Saison, aus Klein Meisdorfer Sicht, fand am 30.8.24 bereits das Heimspiel in Klein Meiseldorf gegen die SG Röschitz/Sitzendorf statt. An dem sommerlichen Abend hatten allerdings die Gäste mehr Grund zum Feiern, so unterlagen wir in

der Reserve mit 1:2 und in der Kampfmannschaft mit 0:3. Es waren dennoch 2 packende Spiele und eine tolle Stimmung bei Flutlicht-Atmosphäre.

Ein großes Dankeschön richtet sich an Tamara Klampfer (SPÖ Meiseldorf) für die Übernahme der Patronanz und Reinhard Plank (Fa. Plank Haustechnik) für die Ballspende bei unserem Heimspiel in KLM.

Wenn wir etwas zurückblicken, fand auch unser diesjähriges Sportfest am 29. + 30.6.24 wieder großen Anklang. Trotz extremer Hitze kämpften am Samstag hochmotivierte Kicker beim KLM-Soccer-Cup aufs Kleinfeld um die besten Plätze. Am sonntäglichen Mittagstisch durften wieder zahlreiche Gäste begrüßt und eine tolle Stimmung genossen werden.

Stichwort gute Stimmung – unsere Sektion Darts erfreut sich

personellem Zuwachs, so treten die Sportler und Sportlerinnen mittlerweile mit einer dritten Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb an. Wir hoffen, dass alle Teams wieder Bestform abrufen können und wünschen auch hier viel Erfolg für die in Kürze startende Saison. Wie schon oft genug erwähnt, bei Interesse wendet euch bitte gerne an unseren Sektionsleiter Raphael Weber.

Als kleine Vorankündigung darf ich noch den am 29.9.2024 geplanten Wandertag des USV Klein Meiseldorf erwähnen. Wir hoffen auf gutes Wanderwetter und zahlreiche Gäste zum Mittagstisch, bei dem wir wieder Grillhendl nach Vorbestellung anbieten werden.

Mit sportlichen Grüßen

Manuel Nowak

Präsident, USV Klein Meiseldorf





SPERRMÜLL-ANLIEFERUNG IM ALZ RODINGERSDORF



Zusätzlich zu den zweimal jährlich stattfindenden Sperrmüll Abholterminen ab Haus kann Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos (Mengenbegrenzung) im ALZ Waldviertel in Rodingersdorf angeliefert werden, ab Oktober 2024 dann ins neu eröffnete WSZ Rodingersdorf. Voraussetzung ist, dass der Sperrmüll von einer im Bezirk Horn an die Müllabfuhr angeschlossenen Liegenschaft stammt.

Sperrmüll ist bis maximal 600 kg pro Jahr und Altholz vom Innenbereich ebenfalls bis maximal 600 kg pro Jahr kostenfrei anlieferbar. Elektroaltgeräte können ohne Mengenbegrenzung abgegeben werden. Gewerbliche Anlieferungen sind kostenpflichtig.

Definition Sperrmüll: Sperrmüll ist nicht gefährlicher Restmüll aus privaten Haushalten, der wegen seiner Größe oder Masse nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden kann. Abfälle, die in Säcke und damit in die Restmülltonne passen, sind kein Sperrmüll, sondern Restmüll!

Beispiele:

200 Videokassetten sind Restmüll, da eine Videokassette von der Größe her nach in die Restmülltonne passt und es sich hier nur um eine große Menge handelt.

Ein Gartenschlauch ist biegsam, passt ebenfalls von der Größe her

in die Restmülltonne und ist somit kein Sperrmüll. Bei längeren Gartenschläuchen empfehlen wir diesen durchzuschneiden und gegebenenfalls an verschiedenen Entleerungsterminen über die Restmülltonne zu entsorgen. Unregelmäßig anfallende Mehrmengen an Restmüll können mit einem beim Gemeindeamt oder im GVH erhältlichen Restmüllsack abgedeckt werden, Kosten 60 Restmüllsack: 5,50 Euro. Restmüll kann aber auch gegen Bezahlung im ALZ angeliefert werden.

Öffnungszeiten Abfalllogistikzentrum Waldviertel:

Montag bis Freitag von 7.00-16.30 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00-11.30 Uhr



Kein Sperrmüll > kostenpflichtiger Restmüll
Bild: Reinhold Prandl



Sperrmüll & Altholz > kostenfrei
Bild: GVH

Bitte beachten! Am 20. September 2024 wird das neue Wertstoffsammelzentrum Rodingersdorf (kurz WSZ) eröffnet und damit auch die Öffnungszeiten geändert. Aktuelle Informationen sind unter horn.umweltverbaende.at abrufbar



VERANSTALTUNGSKALENDER HERBST/WINTER 2024

OKTOBER

01. Oktober

Gesunde Gemeinde - Arbeitskreissitzung

Wappensaal | 19 Uhr

05. Oktober

Zivilschutzprobealarm

12:00 - 12:45 Uhr

05. Oktober

Oktoberfest – FF Kattau

Pfarrhof Kattau | ab 13 Uhr

12. Oktober

Thomas Baum & Andakawa – M.arte

Musikalische Lesung „Böse Hoffnung“

Dorfzentrum ‚Lebenswert‘ | 19:30 Uhr

Genauere Informationen zur Veranstaltung und zu Kartenreservierungen erhalten Sie auf der Gemeinewebsite oder direkt bei der Gemeinde.

27. November

Bildungswege: KI als Schlüssel zum Erfolg (Workshop - siehe rechts)

Dorfzentrum ‚Lebenswert‘ | 17-20 Uhr

29. November

Glühweinstand - SVU Stockern

SVU Vereinslokal Stockern | 17 Uhr

30. November

Glühweinstand - USV Klein Meiseldorf

Sportplatz Klein Meiseldorf | 17 Uhr

30. November

Carole Alston we wait – we hope – M.arte

Gospels & Spirituals

Herz Jesu Kirche Stockern | 18 Uhr

Genauere Informationen zur Veranstaltung und zu Kartenreservierungen erhalten Sie auf der Gemeinewebsite oder direkt bei der Gemeinde.

NOVEMBER

12. November

Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag (Workshop - siehe rechts)

Dorfzentrum ‚Lebenswert‘ | 17-20 Uhr

19. November

Klicks und Tricks: Digitale Kompetenz für das beste Alter (Workshop - siehe rechts)

Dorfzentrum ‚Lebenswert‘ | 15-18 Uhr

23. November

Adventmarkt der ÖVP

Dorfzentrum ‚Lebenswert‘ | 13 Uhr

(Anmeldung für Aussteller bei Karin Fleischmann-Bock 0680/4001916 – Standgebühr € 5,00)

DEZEMBER

01. Dezember

Bastelmarkt – Bastelrunde

SVU Vereinslokal Stockern | 08 Uhr

13. Dezember

Glühweinstand – SpitzPartie

Beim Spitz | 17 Uhr

24. Dezember

Glühweinstand – Jugend Stockern

Bei der Herz-Jesu-Kirche Stockern | 22 Uhr

INFORMATION:

SOMMERZEIT – WINTERZEIT

Am Sonntag, 27. Oktober, werden die Uhren wieder eine Stunde – von 3 Uhr auf 2 Uhr – zurückgestellt.





DIGITALISIERUNGSKOMPETENZ STEIGERN IN DER REGION MANHARTSBERG

WORKSHOPS FÜR BÜRGERINNEN

Im Herbst 2024 haben die Bürgerinnen und Bürger der familienfreundlichen Region Manhartsberg die Möglichkeit, ihre Digitalisierungskompetenz in kostenlosen Workshops zu verbessern.

Die Regionsgemeinden haben sich abgestimmt und eine Reihe von Workshops speziell für Eltern, aber auch für Seniorinnen und Senioren sowie interessierte Erwachsene, direkt in den Regionsgemeinden organisiert.

Im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive der Bundesregierung können alle österreichischen Gemeinden für ihre Bürgerinnen und Bürger kostenlose „Digital überall“-Workshops organisieren. Diese Workshops richten sich an digitale Einsteigerinnen und Einsteiger und werden von verschiedenen Erwachsenenbildungsanbietern veranstaltet.

Alle Informationen und Termine zu den angebotenen Workshops finden Interessierte auf der Webseite des GiZ Region Manhartsberg und in den Gemeindeämtern.

Die Gemeinde Meiseldorf bietet im November drei Workshops (Anmeldung erforderlich! - Je max. 15 TeilnehmerInnen)

Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag - Leben mit zunehmender Digitalisierung

Der Workshop "Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag" richtet sich an Eltern, die ihre Kinder sicher und verantwortungsbewusst durch die digitale Welt begleiten möchten. Teilnehmer/innen lernen, wie sie den digitalen Fußabdruck ihrer Familie verwalten, die Mediennutzung ihrer Kinder begleiten und gesunde digitale Gewohnheiten fördern.

Klicks und Tricks: Digitale Kompetenz für das beste Alter - Digitale Senior/innenbildung

Der Workshop "Klicks und Tricks: Digitale Kompetenz für das beste Alter" richtet sich an Senior/innen, die ihre digitalen Fähigkeiten verbessern möchten. Teilnehmer/innen lernen, wie digitale Technologien ihren Alltag bereichern können, von der Nutzung einfacher Computerfunktionen bis zur sicheren Internetanwendung.

Bildungswege: KI als Schlüssel zum Erfolg - Künstliche Intelligenz

Der Workshop "Bildungswege: KI als Schlüssel zum Erfolg" zielt darauf ab, jungen Erwachsenen den Zugang zu KI-Technologien zu erleichtern. Teilnehmer/innen lernen die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz, die Nutzung kostenloser KI-Tools wie ChatGPT und die Anwendung von Datenschutzprinzipien. Der Kurs fördert die persönliche Entwicklung durch praktische Übungen und interaktive Methoden.

**„GESUNDE GEMEINDE“:
WIR
BRAUCHEN
DICH!**

Länger gesund bleiben – das wollen wir als „Gesunde Gemeinde“ gemeinsam schaffen. Sei auch du dabei – im Team des Arbeitskreises unserer „Gesunden Gemeinde“ – und hilf mit, dieses Ziel zu erreichen!

WANN: 1. Oktober, 19 Uhr

WO: Wappensaal



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at





Druckfrisch aus Österreich

Seit mehr als 150 Jahren produzieren wir als österreichischer Familienbetrieb Druckwerke von höchster Qualität. Mit unserem Bekenntnis zu Tradition, regionaler Produktion und nachhaltigem Wirtschaften schaffen und sichern wir Arbeitsplätze in Österreich. Darauf sind wir stolz.

Ihr Peter Berger – peter@berger.at



PRE-PRESS • DIGITALDRUCK • BOGENOFFSETDRUCK • ROLLENOFFSETDRUCK • INDUSTRIELLE ENDFERTIGUNG • VERLAG

Vertrauen Sie auf heimisches Know-how

Sie wollen auch auf Druckqualität aus Österreich setzen? Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

Zentrale Horn
+43 2982 4161-0
Büro Wien
+43 1 313 35-0
Vertretungen in allen Bundesländern
www.berger.at



Malerfachbetrieb

SCHMID

Ihr persönlicher Maler

Malerei • Anstrich • Fassadengestaltung

Inhaber
Matthias Haberl

T: 0664 /450 43 34

E: office@malerei-schmid.at

www.malerei-schmid.at



ZU DEN BESONDEREN ANLÄSSEN ALLES GUTE!

DIE GEMEINDE MEISELDORF GRATULIERT ...

03.10. Plank Christine, Stockern, 75
 12.10. Kamhuber Josef, Klein-Meiseldorf, 75
 15.10. Zeitelberger Franz, Maigen, 60
 16.10. Todorovitsch Helmut, Maigen, 65

06.11. Hofbauer Alois, Stockern, 90
 20.11. Goigitzer Brigitte u Franz, Stockern, Goldene Hochzeit
 23.11. Zehetgruber Gertrude, Klein-Meiseldorf, 60
 23.11. Wallig Irene, Stockern, 65

07.12. Riel Ernestine, Klein-Meiseldorf, 65
 12.12. Safer Karl, Maigen, 60
 18.12. Ziegler Martin, Kattau, 60
 21.12. Vinzenz Roswitha, Klein-Meiseldorf, 60



Die Baufirma Ihres
Vertrauens seit 1860



**Umbau & Renovierung
 Planung & Neubau
 Kaminsanierung**



3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at

FROSTSCHÄDEN AN WASSERZÄHLERN

Die Liegenschaftseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, dass Wasserzähler, welche aufgrund ihrer Lage einer Frosteinwirkung ausgesetzt sind, durch entsprechende Isolierung vor Frost geschützt werden müssen.

Aufgefrorene Wasserzähler werden auf Kosten der Liegenschaftseigentümer (Kosten ca. € 50,- inkl. 10 % USt) ersetzt.





ÄRZTE IN UNSERER NÄHE

ALLGEMEINMEDIZINER

Dr. Claudia Saller

02984/2707, Hauptstraße 3

3743 Röschitz

Dr. David Zandl

02984/3510, Hauptplatz 10

3730 Eggenburg

Dr. Beate Fidesser-Metzger

02984/49909, Hauptplatz 20

3730 Eggenburg

Dr. Gerald Wunderer

02984/20820, Straning 62

3722 Straning

Dr. Johann Leeb

02983/27222, Kirchenplatz 1

3751 Sigmundsherberg

Dr. Erich Weghofer

02982/30308, Mörtersdorf 67

3580 Mold

ZAHNÄRZTE

Dr. Reinhard Finger

02984/4410, Kühnringerstr.5

3730 Eggenburg

Dr. Katharina Woletz

02982/35700, Robert-Hamerling-Str. 11/3

3580 Horn

Dr. Vera Stanek-Lemp

02982/32 39, Prager Straße 3-5/7

3580 Horn

Dr. Simon Jungwirth

Hopfungartenstraße 21, 3580 Horn

ordination@drjungwirth.at

Dr. Harald Glas

02985/2446, Kremser Straße 649/6

3571 Gars am Kamp

Dr. Alejandro Pérez-Alvarez

02984/21700, Pulkauerstraße 28

3730 Eggenburg

| | |
|---------------------------------------|------|
| ÄRZTENOTRUFNUMMER | 141 |
| FREIWILLIGE FEUERWEHR NOTRUF | 122 |
| POLIZEI NOTRUF | 133 |
| RETTUNG NOTRUF | 144 |
| GESUNDHEITSBERATUNG – Wenn's weh tut! | 1450 |

VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE: Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43

ABFUHRTERMINE OKTOBER BIS DEZEMBER 2024

| | |
|-------------|--|
| BIOMÜLL | 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 18.12. |
| RESTMÜLL | 25.10.+A., 22.11.+A, 20.12.+A |
| ALTPAPIER | 14.10., 09.12. |
| GELBE TONNE | 11.10., 08.11., 06.12. |



GEMEINDEVERBAND HORN für Abfallwirtschaft und Abgaben Tel.: 02982/53310-0
ALZ-RODINGERSDORF: MO-FR 07:00-16:30 Uhr, jeden 1. SA im Monat 09:00-11:30 Uhr